INHALT

VORBEMERKUNGEN 11

1. EINLEITUNG 15
1.1. Zur Theorie der Zensurforschung: ‚Old' oder ‚New Censorship'?. . . . 15
1.2. Der historisch-soziologische Zensurbegriff:
Politische Machtausübung versus Autonomie der Literatur 22
1.3. Modalitäten der Zensur im historischen Verlauf 27
1.4. Wie gefährlich ist Literatur? 33

2. IM DIENST DER AUFKLÄRUNG:
DIE ZENSUR ZWISCHEN 1751 UND 1791 41
2.1. Die Vorgeschichte: Zensur in der Frühen Neuzeit 41
2.2. Die maria-theresianische Zensurkommission 49
2.3. Die josephinisch-leopoldinische Epoche 58
2.4. Kommentierte Statistik der Verbotstätigkeit 1754–1791 73
2.4.1. Verbote 1754–1791 73
2.4.2. Verbote 1754–1780, gegliedert nach Sprachen 78
2.4.3. Meistverbotene Autoren 1754–1780 79
2.4.4. Verbote 1783–1791, gegliedert nach Sprachen 82
2.4.5. Meistverbotene Autoren 1783–1791 84
2.4.6. Verbote 1754–1791, gegliedert nach Disziplinen bzw. Gattungen. 85
2.4.7. Meistverbotene Verlage 1754–1791 87
2.4.8. Häufigste Verlagsorte 1754–1791. 91

3. DIE ZENSUR ALS INSTRUMENT DER REPRESSION:
DIE ÄRA NAPOLEONS UND DER VORMÄRZ (1792–1848) 93
3.1. Zwischen Französischer Revolution und Studentenunruhen:
Die Zensur von 1792 bis 1820 94
3.1.1. Die Etablierung des polizeilichen Zensursystems. 94
3.1.2. Die Zensoren. 96
3.1.3. Die Aktion der Rezensurierung 1803–1805 101
3.1.4. Die Jahre der napoleonischen Besatzung und die
Zensurvorschrift von 1810 105
3.1.5. Die Zensurgutachten: Beispiele aus den Jahren 1810/11 108
3.1.6. Die Bücherrevisionsämter. 114

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1131576810

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

3.1.7. Die Staatskanzlei 121
3.2. Die Zensur im Vormärz (1821–1848) 124
3.2.1. Verschärfung der Zensurformeln und Schedenvergabe 130
3.2.2. Visitationen und buchhändlerische Schliche 134
3.2.3. Klagen und Proteste der Buchhändler 140
3.2.4. Die Zensur und die Autoren 143
3.3. Kommentierte Statistik der Verbotstätigkeit 1792–1848 146
3.3.1. Verbote und Zulassungen 1792–1820 148
3.3.2. Verbote 1792–1820, gegliedert nach Sprachen 151
3.3.3. Meistverbotene Autoren 1792–1820 153
3.3.4. Verbote und Zulassungen 1821–1848 157
3.3.5. Verbote 1821–1848, gegliedert nach Sprachen 163
3.3.6. Meistverbotene Autoren 1821–1848 166
3.3.7. Verbote 1792–1848, gegliedert nach Disziplinen bzw. Gattungen 169
3.3.8. Meistverbotene Verlage 1792–1848 171
3.3.9. Meistverbotene französische Verlage 1792–1848 186
3.3.10. Häufigste Verlagsorte 1792–1848 188

4. EIN BLICK IN DIE LÄNDER 193
4.1. Petr Píša/Michael Wögerbauer:
Das Königreich Böhmen (1750–1848) 193
4.1.1. Die böhmischen Zensurkommissionen und ihre Zusammensetzung . . 193
4.1.2. Das Nebeneinander der Zensurinstanzen 196
4.1.3. Die gescheiterte Zentralisierung (1781–1791) 200
4.1.4. Die langsame Professionalisierung und Zentralisierung des Zensurapparats unter Franz II./I. 203
4.1.5. Prag und Wien im Spannungsfeld der Kompetenzstreitigkeiten 206
4.1.6. Die Struktur der Zensur in Böhmen seit 1810 208
4.1.7. Unter der Lupe – Analyse der Gutachten 211
4.1.8. Probleme der Zensur in den Provinzen – der Fall Böhmen 214
4.2. Daniel Syrovy: Die italienischsprachigen Gebiete der Habsburgermonarchie (1768–1848) 216
4.2.1. Habsburgische Bücherzensur in den lombardischen Gebieten vor 1797 . 218
4.2.2. Organisation der Zensur im Veneto 1797–1805 220
4.2.3. Organisation der Zensur in Lombardo-Venetien 1814–1816: Theoretische Grundlagen 222
4.2.4. Der Zensurbetrieb bis 1848 226

5. DIE THEATERZENSUR 239
5.1. Theaterzensur als aufklärerische Maßnahme unter Maria Theresia und Joseph II. (1770–1790) 239

5.2. Die Theaterzensur in der Epoche Franz' II./I. (1792–1835) und Ferdinands I. (1835–1848) . . . 241
5.2.1. Organisation und Grundsätze der Zensur . . . 241
5.2.2. Beispiele zensurierter Stücke . . . 247

6. FALLSTUDIEN . . . 259
6.1. Periodika . . . 259
6.1.1. Die *Allgemeine Deutsche Bibliothek* (1765–1805) . . . 261
6.1.2. Der *(Neue) Teutsche Merkur* (1773–1810) . . . 263
6.1.3. Die *Isis* (1817–1848) . . . 265
6.1.4. Die *Bibliothek der neuesten Weltkunde* (1828–1848) . . . 267
6.2. Chroniques scandaleuses . . . 269
6.3. Die Motive ‚Teufel' und ‚Selbstmord' in der verbotenen Literatur . . . 281
6.3.1. Der Teufel . . . 282
6.3.2. Der Suizid . . . 287
6.4. Die deutsche Klassik . . . 296
6.4.1. Gotthold Ephraim Lessing . . . 296
6.4.2. Jakob Michael Reinhold Lenz . . . 300
6.4.3. Christoph Martin Wieland . . . 301
6.4.4. Johann Wolfgang von Goethe . . . 305
6.4.5. Friedrich Schiller . . . 311
6.4.6. Heinrich von Kleist . . . 313
6.4.7. Friedrich Hölderlin . . . 316
6.4.8. Jean Paul . . . 317
6.5. Die Romantiker . . . 321
6.5.1. Novalis . . . 321
6.5.2. Ludwig Tieck . . . 323
6.5.3. Clemens und Sophie von Brentano . . . 328
6.5.4. Achim von Arnim . . . 330
6.5.5. E. T. A. Hoffmann . . . 334
6.6. Historische Romane am Beispiel von Walter Scott . . . 336
6.7. Französische und anglo-amerikanische Romanliteratur der 1840er Jahre . . . 347
6.7.1. George Sand . . . 348
6.7.2. Alexandre Dumas . . . 351
6.7.3. James Fenimore Cooper . . . 353
6.7.4. Honoré de Balzac . . . 355
6.7.5. Eugène Sue . . . 357
6.8. Geschichtsepik . . . 359
6.8.1. Ugo Foscolo . . . 361

6.8.2. Johann Georg Schultheiss 362
6.8.3. Hubert Louis Lorquet 365
6.8.4. Eduard Habel 369
6.8.5. Hermann Kunibert Neumann 371
6.9. Französische Theaterstücke aus dem Zeitraum 1830–1848 374
6.9.1. Casimir Delavigne 374
6.9.2. George Sand 378
6.9.3. Honoré de Balzac 381
6.9.4. Bayard und Vanderburch 385
6.9.5. Balisson de Rougemont 387
6.10. Englische Theaterstücke 389
6.10.1. Beaumont und Fletcher 392
6.10.2. Shakespeare, bearbeitet von Johann Friedrich Schink 394
6.10.3. Henry Fielding 400
6.10.4. Mary Russell Mitford 403

7. AUSBLICK 407

ANHANG 411
1. Zensurprotokolle 411
Protokoll der Studien u Bücherzensurs Hofcom. v. 23. Okt. 1789 411
Protokoll der Studien und Bücher-Censurs Hofkommission v. 7. July 790. 412
Auszüge aus Zensurprotokollen des Jahres 1805 412
Auszüge aus Zensurprotokollen des Jahres 1810/11 413
2. Verordnungen, Zensur-Richtlinien, Berichte 416
Mandat betreffend „Sectischer Bücher-Verbott", ausgegeben von Erzherzog Ferdinand I. von Österreich am 12.3.1523 416
„Kurze Nachricht von Einrichtung der hiesigen Hofbüchercommission" vom Februar 1762 418
Pro Memoria des Professoris Sonnenfels Die Einrichtung der Theatral Censur bet[treffend] [Resolution von Joseph II., vom 15. März 1770]. . . 419
Gerard van Swieten: Quelques remarques sur la censure des livres (14. Februar 1772) 421
Zensurverordnung Josephs II., ausgegeben am 1. Juni 1781 427
Hofdekret vom 20., kundgemacht in Mähren den 28., in Innerösterreich den 30. Jäner, in Gallizien den 3. Februar 1790 431
Hofdekret an sämmtliche Länderstellen vom 22. Februar, und an die Niederöstreichische Regierung vom 30. Mai, kundgemacht durch die Regierung ob der Enns unter dem 24., durch das Tiroler Gubernium den 27., durch das Gubernium in Steiermark und Krain unterm 28. März, durch das Böhmische den 15., durch das Mährische Gubernium unter dem 16. Mai,

durch die Niederöstreichische Regierung unter dem 3. das Gubernium in Triest unterm 7. Junius 1795 431
Denkschrift Franz Karl Hägelins, gedacht als Leitfaden für die Theaterzensur in Ungarn (1795) 438
Zensur-Vorschrift vom 12. September 1803. Anleitung für Zensoren nach den bestehenden Verordnungen 462
Instruktion für die Theaterkommissäre in den Vorstädten von Wien, 5. Dezember 1803 470
Vorschrift für die Leitung des Censurwesens und für das Benehmen der Censoren, in Folge a. h. Entschließung vom 14. September 1810 erlaßen 474

ABBILDUNGSVERZEICHNIS 479

BIBLIOGRAPHIE 480
Benützte Archive 480
Bibliographien, Verbotslisten und -kataloge 480
Andere Quellen 481
Literarische Texte 486
Forschungsliteratur 491

REGISTER 510